

Mal- und Gestaltungstherapie in der Onkologie

Barbara Vogt-Fux

Ergotherapeutin und klinische
Kunsttherapeutin

Universitätsklinik für
Strahlentherapie/Radioonkologie Innsbruck



Was ist Mal- und Gestaltungstherapie?

- Ohne Zwang, Vorschrift, Kritik, schöpferisch sein
→ GESTALTUNGSPROZESS
- Nonverbaler Ausdruck von Stimmungen, persönlichen
Lebensthemen, belastenden Gefühlen, Wünschen, Bedürfnissen,
Kraftquellen → SYMBOLISIERUNGSPROZESS
- Besprechung des Werkes, dessen Entstehung
→ BESPRECHUNGSPROZESS
- BASIS = BEZIEHUNG zwischen Therapeut und PatientIn bzw.
Gruppenmitglieder



- Gestaltungsprozess
- Symbolisierungsprozess
- Besprechungsprozess
- Beziehungsprozess



Der Anfang der **MGT** an der **Univ. Klinik** für Strahlentherapie Innsbruck (1999)

- Wegbereiter Prof. Dr. P. Lukas
- 1 x pro Woche für die Dauer von 2 Stunden
- Maximal 6 TeilnehmerInnen
- Halboffenes Gruppensetting
- Teilnahmedauer 16 Termine



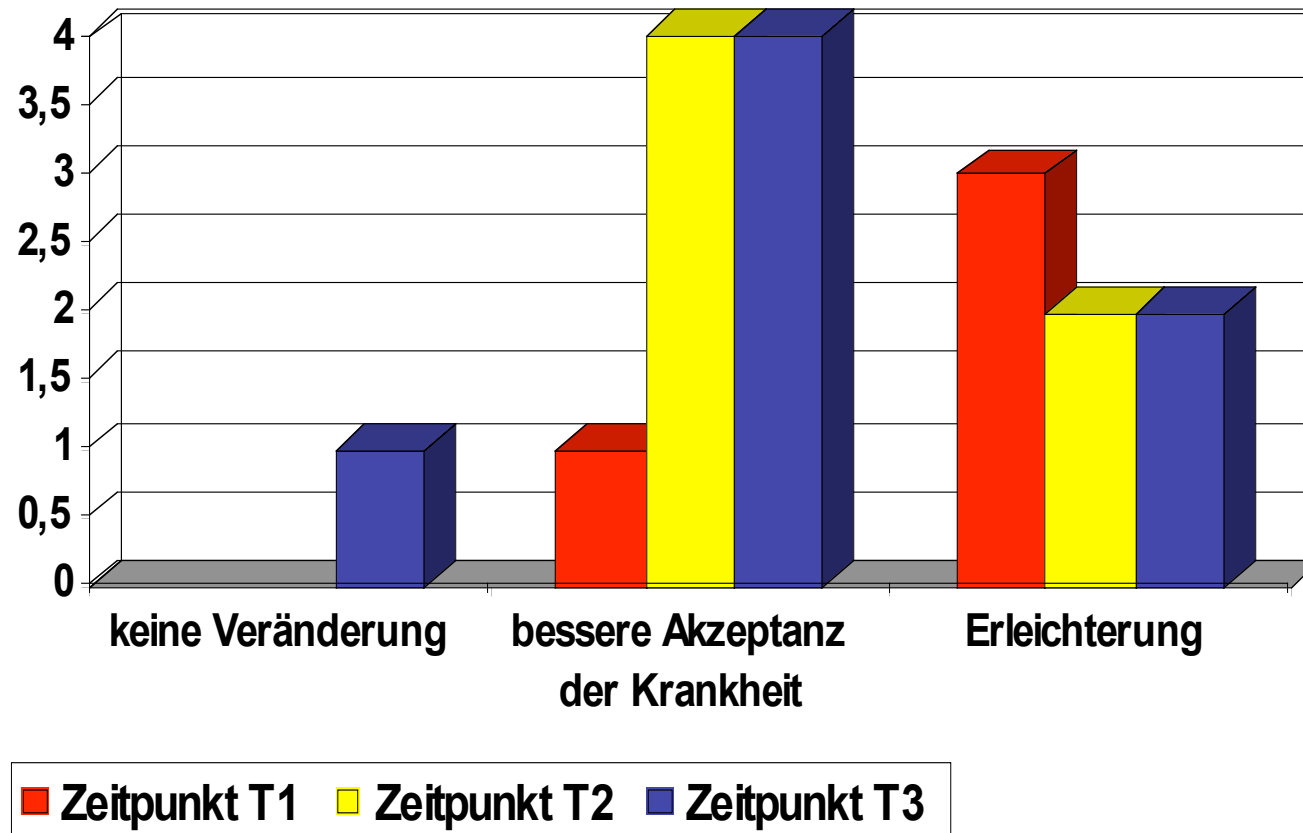
Pilotstudie

„Inwieweit wirkt sich die Teilnahme an der MGT auf die Krankheitsbewältigung aus?“

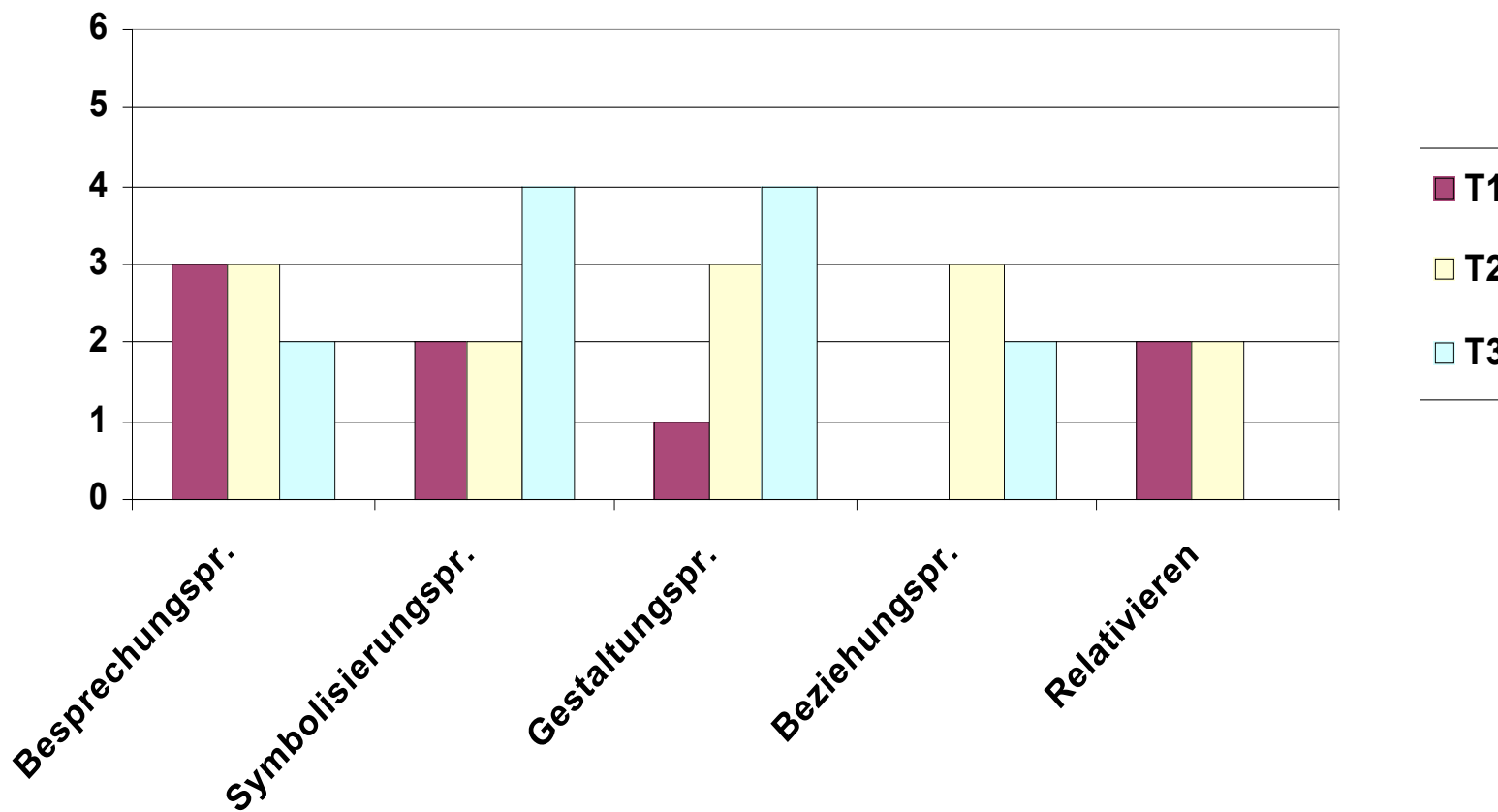
- Leitfadeninterview
- Freiburger Fragebogen zur Krankheitsverarbeitung FKV-Lis
- Profile of Mood States POMS
- Hospital Anxiety and Depression Scale HADS-D
- 4 Untersuchungszeitpunkte



Häufigkeit der wahrgenommenen Veränderungen im Umgang mit der Erkrankung durch die Maltherapie



Häufigkeit der Elemente der Maltherapie, die von den Personen als Veränderungsgründe angegeben werden zu T1, T2 und T3 (absolute Fallzahl; Mehrfachnennungen möglich)



Die Mittelwerte der verschiedenen Skalen des POMS

Skalen		Zeitpunkt			
		T0	T1	T2	T3
MW	Niedergeschlagenheit	2,67	2,24	1,69	1,46
	Müdigkeit	2,69	2,50	1,83	1,81
	Tatendrang	2,02	2,26	2,59	2,78
	Missmut	1,78	1,69	1,23	1,33

(Skala von 1=gar nicht bis 5=sehr stark)

Mittelwerte der Skalen des POMS zu T0, T1, T2 und T3.

Mittelwerte der Skalen Angst und Depression der HADS-D

Skalen		Zeitpunkte			
		T0	T1	T2	T3
MW	Angst	9,00	7,60	5,33	5,78
	Depression	7,75	6,90	3,83	4,22

(0-7=negativ, 8-10=grenzwertig, 11-21=positiv)

Mittelwerte der Skalen Angst und Depression des HADS-D zu T0, T1, T2 und T3.

Setting 2006

- 3 Vormittage
- Maltherapieraum
- Individuelles Angebot für stationäre PatientInnen
- Mal- und Gestaltungsgruppe für ambulante PatientInnen
- Schwerpunktprojekte

